

Ressort: Politik

Wegen Pfeilpistolen: SPD drängt auf schärferes Waffengesetz

Berlin, 15.12.2018, 10:33 Uhr

GDN - Die SPD drängt auf eine Verschärfung im Waffengesetz. Dieses erlaubt den freien Verkauf von speziellen Geräten, die Pfeile abschießen, selbst wenn diese tödlich sein können.

So wird etwa eine schwedische Pfeilpistole im Internet als "ganz neue Dimension in puncto `freie Waffen` in Deutschland" beworben, berichtet der "Spiegel". Laut Anbietern werden die Pfeile mit einer Mündungsenergie von 40 Joule abgefeuert. Luftgewehre hingegen sind nur bis zu einer Bewegungsenergie von 7,5 Joule frei verkäuflich. Das Bundesinnenministerium erklärt die Regelungslücke damit, dass nur Schusswaffen dem Waffengesetz unterliegen, bei denen "Geschosse durch einen Lauf getrieben werden". Burkhard Lischka, innenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, fordert deshalb das Ministerium auf, dem Bundestag Vorschläge vorzulegen, um die Gesetzeslücke zu schließen. "Ich halte es für reichlich irrsinnig, wenn wir die Gefährlichkeit von Waffen davon abhängig machen, ob das Geschoss aus einem Lauf kommt oder wie eine Rakete abgefeuert wird", sagte der Sozialdemokrat.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116992/wegen-pfeilpistolen-spd-draengt-auf-schaerferes-waffengesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619